

COVERSTORY LIFESTYLE

STIEL- IKONEN

Opulente Mode, atemberaubende Kunstinstallationen und coole Sträuße: Unsere Sehnsucht nach Blumen ist groß wie nie zuvor. Kein Wunder, denn Blumen machen glücklich, verbinden uns mit der Natur und haben die Kraft, uns auch in schwierigen Zeiten ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern.

Von Elisabeth Mittendorfer

Wo man derzeit auch hinblickt: Allorts offenbaren Blumen die Fülle und Strahlkraft der Natur. Doch sie sind auch zu einem Kultobjekt für Künstler, Modeschöpfer und Designer geworden. Daher zieht uns die bunte Pracht nicht nur in Wäldern, Gärten, auf Wiesen oder Balkonen in ihren Bann, – auch in Kunst, Mode und Interior blüht und sprießt es. Eingeläutet wurde die blumige Ära vom belgischen Designer Raf Simons, als er 2012 bei seiner ersten Couture-Show für Dior eine Million Blüten an die Wände heften beziehungsweise ganze Räume damit überziehen ließ. Sogar die knallharte *Vogue*-Chefin Anna Wintour soll sich zu einem bewundernden „Ist das nicht großartig?“ hinreißen haben lassen. Seither sind

überdimensionale Blumen- und Pflanzeninstallationen von Red-Carpet- und Lifestyle-Events nicht mehr wegzudenken. Die Arrangements sollen nicht nur die Sinne erfreuen, sondern haben sich auch als besonders Instagram-taugliche Kulisse erwiesen. Die Plattform hat maßgeblich zum Blumen-Boom beigetragen: „Floral Stylists“ und „Floral Designer“ – wie die neue Floristen-Generation genannt wird – aus aller Welt präsentieren dort ihre kunstvollen Blumenwerke und erreichen so ein internationales Publikum. Einer der beliebtesten Flower-Accounts mit über 291.000 Fans ist jener der New Yorker Blumenboutique Putnam & Putnam. Die floralen Kreationen des Pärchens Mike und Darroch Putnam schätzen Blumenliebhaber nicht nur zu Hause, sie zieren unter anderem auch Fotostrecken von Dior oder →



Die Stylistin Violeta Gladstone kann mit traditionellen Blumenarrangements nicht viel anfangen und hat einen eigenen minimalistischen Stil entwickelt

FOTO: NAELIA SALAS/VIOLETA GLADSTONE